

**Werfen Tenneck
Imlau Reitsam
Scharten**

GEMEINDEINFORMATION 2/2010

Müllentsorgung - Kostenreduzierung

Um die Kosten im Bereich der Müllentsorgung zu reduzieren, ersuchen wir alle Bürgerinnen und Bürger folgende Empfehlungen zu beachten:

Gereinigter Verpackungs- und diverser Kunststoffmüll kann in den beim Postpartner Nadegger für alle Haushalte gratis erhältlichen Gelben Säcken kostenlos entsorgt werden. Im Vergleich dazu kostet die Entsorgung einer Tonne Restmüll ca. € 150. Allein daraus ist ersichtlich, wie wichtig eine genaue Mülltrennung ist. Die Abholung der Gelben Säcke wird von der Firma Hettegger durchgeführt. Künftig werden Gelbe Säcke im Recyclinghof nur mehr in Ausnahmefällen angenommen.

Um die Kosten für die Containerentleerung zu sparen, sollte das Altpapier soweit möglich über die Altpapiertonne und nicht im Recyclinghof entsorgt werden. Die Altpapiertonnen werden vom Entsorger zur Verfügung gestellt und sind im Entsorgungspreis inkludiert, der derzeit bei ca. € 30 pro Tonne liegt.

Wir appellieren an alle Haushalte, nur jenen Müll über die Restmülltonne zu entsorgen, der auch wirklich dort hineingehört. Bauschutt hat z. B. nichts im Restmüll verloren, da dessen Entsorgung in diesem Fall um ein Vielfaches teurer ist, als über den Bauschuttcontainer im Recyclinghof. Seit dem vergangenen Jahr wird in unserer Gemeinde jede Tonne vor der Entsorgung gewogen. Wir werden künftig stichprobenmäßige Auswertungen und Kontrollen der Tonnen vornehmen.

Sollte es irgendwo Probleme mit der Abholung der Altpapiertonnen oder der Gelben Säcke geben, ersuchen wir um Rückmeldung bei Herrn Hofer unter der Tel-Nr. 5223-13. Die Mitarbeiter des Recyclinghofes sind bestrebt, alle Kunden entsprechend zu informieren und darauf zu achten, dass die Mülltrennung im Recyclinghof einwandfrei funktioniert. Eine vorsortierte Anlieferung trägt zu einer raschen Abwicklung bei.

Altpapierabholung auch am Imlau- und Schartenberg

Ab 30. März wird das Altpapier entsprechend dem Abfuhrplan auch am Imlau- und Schartenberg abgeholt. Altpapiertonnen können bei Herrn Hofer im Gemeindeamt (Tel-Nr. 5223-13) kostenlos beantragt werden.

Altkleidercontainer beim Parkplatz Werfen Mitte

Vor wenigen Monaten wurde am Parkplatz Werfen Mitte ein Container aufgestellt, damit verwertbare Altkleider auch außerhalb der Öffnungszeiten des Recyclinghofes abgegeben werden können. Die Bauhofmitarbeiter mussten leider feststellen, dass neben dem Container immer wieder Schachteln mit diversen Gegenständen abgestellt werden. Im Interesse der Nutzer des Containers ersuchen wir davon Abstand zu nehmen, da der Container ansonsten wieder entfernt werden muss.

Vandalismusschäden in unserer Gemeinde

Am Faschingsdienstag wurden leider mehrere Gebäude in Werfen durch Sprühaktionen „beschädigt“. Im Bereich des Sportheims wurden Fensterscheiben eingeschossen und versucht, die Türen aufzubrechen. Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger derartige Beobachtungen gegebenenfalls unverzüglich der Polizeiinspektion oder dem Gemeindeamt mitzuteilen, damit die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden können. Der Schaden durch solche unüberlegten Handlungen ist teilweise enorm.

Kinderbetreuung - Einschreibung für das Jahr 2010/2011:

Die Einschreibung für die Kindergärten Werfen und Tenneck sowie die alterserweiterte Kindergruppe in Tenneck findet am Mittwoch, den 10. März von 13.00 bis 15.00 Uhr statt.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diesen Termin wahrzunehmen, dann ersuchen wir Sie, sich vorher telefonisch mit der jeweiligen Leiterin in Verbindung zu setzen.

Kindergarten Tenneck, Frau Stephanie Wind

Tel. Nr. 5633

Kindergarten Werfen, Frau Christine Gräfischer

Tel. Nr. 5223-21

Kindergruppe Tenneck, Frau Margret Hochbrugger

Tel. Nr. 8312

Die einzuschreibenden Kinder sollten zur Kontaktaufnahme mitkommen. Falls die Kinder nicht rechtzeitig angemeldet werden, kann eine Aufnahme nur mehr entsprechend der vorhandenen Kapazität erfolgen.

Ferialkraft für Schwimmbad und Seniorenheim gesucht

Für das Schwimmbad wird noch eine 2. Ferialkraft gesucht, die bis Mitte Juni vornehmlich an den Wochenenden für die Betreuung der Kassa und die Unterstützung des Bademeisters bei den Reinigungsarbeiten zuständig ist. Im Seniorenheim ist noch eine Stelle für eine Ferialkraft im Bereich der Pflege frei. Bewerbungen richten sie bitte direkt an das Gemeindeamt.

Blumenschmuckwettbewerb - Vorankündigung

Die Orte Werfen, Werfenweng und Pfarrwerfen werden im Jahr 2010 wieder einen gemeinsamen Blumenschmuckwettbewerb unter dem Motto „Im Natur-Garten“ organisieren. Neben dem üblichen Blumenschmuck auf Balkon, Terrasse oder Stiegenaufgang wird dieses Jahr auch eine eigene Kategorie für die schönsten „Natur-Gärten“ eingerichtet. Die Bewertung erfolgt ab Mitte August durch eine unabhängige und fachmännische Jury. Die Ehrung der Preisträger erfolgt im Rahmen der „Werfenwenger Weis“ am 12. September. Die weiteren Details folgen in einer der nächsten Gemeindeinformationen.

Vierfacher Landesmeistertitel für die Sporthauptschule Werfen

Die diesjährigen Landesmeisterschaften im Geräteturnen wurden am Dienstag, den 23. 2. 2010 im Sportzentrum Rif abgehalten. Die Sporthauptschule Werfen qualifizierte sich mit 4 Mannschaften (Mädchen der 2B und 4B Klasse, Burschen der 2B und 4B Klasse) für diesen Wettbewerb und errang mit allen teilnehmenden Mannschaften den Landesmeistertitel!

Unsere super Sportler/innen: **2B Klasse:** Mutinelli Andrea, Brauner Viktoria, Rettensteiner Lena, Poschacher Romana, Gschwendtner Madeleine, Klaushofer Elisabeth; Vierthaler Niklas, Steiner Andreas, Weißbacher Benedikt, Deutinger Gerald, Vierthaler Florian, Genseberger David.

4B Klasse: Derflinger Sonja, Stuefer Tanja, Lang Bernadette, Schett Theresa, Brandauer Nadine, Weiglhofer Sarah; Bauernfeind Alexander, Leutgab Robert, Mittermair Patrick, Schweinzer Fabio, Kronthaler Florian, Rettenwender Christian.

Die Burschen der 4B Klasse erzielten die Tageshöchstwertung und werden Salzburg bei den Bundesmeisterschaften (14.4. – 16.04.) in Leibnitz/Steiermark vertreten.

Die Direktorin und die Sportlehrer/innen Adelman Ulli, Deutinger Herbert und Lackner Thomas sind stolz auf ihre Schüler/innen und gratulieren zu den ausgezeichneten turnerischen Leistungen.

Rauschbrandimpfung 2010

Jene Tierbesitzer, die ihre Rinder der Rauschbrandschutzimpfung innerhalb des amtlichen Impfprogrammes unterziehen lassen wollen, haben ihre Impfanmeldungen unter Angabe der Zahl und der Standorte der Rinder durch Eintragung in die Anmeldeleiste der Gemeinde bis 31. März 2010 vorzunehmen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Hutter unter der Tel-Nr. 5223-15.

Kraftwerk Stegenwald eingereicht

Von den Projektbetreibern Salzburg AG und Verbund wurde das Kraftwerk Stegenwald beim Land Salzburg zur wasserrechtlichen und elektrizitätsrechtlichen Bewilligung eingereicht. Die Pläne liegen bis 22.3.2010 während der Amtsstunden im Büro des Amtsleiters zur Einsichtnahme auf. Während dieser Zeit können Stellungnahmen zu nachbarlichen Interessen abgegeben werden.

Sepp´m Eisschießen

Am Freitag, den 19. März findet um 19.19 Uhr auf der Eisbahn Werfen ein Sepp´m Eisschießen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Eisschützenstüberl statt, bei dem alle Josefinen, Josef, Peppi, Peppal und Pepp, Seppi, Seppal und Sepp´m eingeladen sind. Bitte um telefonische Anmeldung beim Veranstalter unter der Nr. 0664/8474223.

Weitere Veranstaltungen

| | |
|------------|---|
| Mo. 05.04. | Mundartabend, 'Dichterlesung' im Brennhofgewölbe um 19.00 Uhr |
| Di. 13.04. | Energiearbeit „Heilende Hände“ mit Andrea Schmalzl um 20 Uhr im Pfarrsaal Werfen |
| Sa. 17.04. | Vernissage Margit Girardi „Fenster zur Seele“ und Christian Girardi „KlangRaum-RaumKlang“, Beginn 20 Uhr im Kuenburggewölbe |
| So 18.04. | Theater für die ganze Familie „Der Schneemann“, Beginn 17 Uhr, Saal der Begegnung oder Turnsaal der HS |
| Sa. 24.04. | „Jungle Night“ der Struberschützen im Festzelt am Eisriesenwelt-Parkplatz Einlass ab 19 Uhr, Live Musik ab 20 Uhr, (VVK € 4,-/AK € 6,-) |
| Sa. 01.05. | Weckruf durch die Trachtenmusikkapelle Werfen ab 07.00 Uhr |
| Sa. 01.05. | Maibaum-Aufstellen ab 10.00 Uhr |

Der Bürgermeister:

Merkblatt „Was darf nicht ins Abwasser“

Stoffe wie Öle, Fette, Speisereste, Katzenstreu, Chemikalien oder Desinfektionsmittel haben in der Toilette nichts verloren. Sie verschwinden zwar mit der Spülung aus unserem Blickfeld, aber aus der Welt sind sie nicht.

Diese Abfälle können den Kanal verstopfen, die Reinigungsleistung der Kläranlage beeinträchtigen, Fische und andere Wasserlebewesen schädigen und die Betriebskosten der Kläranlage massiv erhöhen.

Damit die Kläranlagen reibungslos funktionieren sind gewisse Grundkenntnisse und Grundregeln erforderlich und unbedingt zu beachten!

Aufbau und Funktion einer Kläranlage

Die Kläranlage – egal ob groß oder klein – funktionieren nach dem gleichen Prinzip: dem Abbau organischer Substanzen durch Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und anderen Kleinstlebewesen. Eine Kläranlage besteht aus mehreren Teilen, der mechanischen Vorreinigung, dem Belebungsbecken – das Herz der Kläranlage – dem Nachklärbecken und der Schlammbehandlung.

Bei der Vorreinigung werden die groben und sperrigen Materialien aus dem Wasser entfernt. Das Wasser mit all seinen nicht absetzbaren Stoffen gelangt nun in das Belebungsbecken, die biologische Reinigung! In diesem Becken wird Luft eingeblasen, um die Mikroorganismen mit lebensnotwendigem Sauerstoff zu versorgen.

Die im Abwasser enthaltenen Stoffe dienen den Mikroorganismen als Nahrungs- und Lebensgrundlage. Durch das Wachstum und die Vermehrung der Mikroorganismen im Belebungsbecken wird das Abwasser gereinigt! Abgestorbene Mikroorganismen sinken im Nachklärbecken zu Boden und bilden den Klärschlamm!

Was darf nicht ins Abwasser?

- Dinge, die den Kanal verstopfen oder die Pumpen lahm legen
- Alles, was den Betrieb der Kläranlage bzw. die Mikroorganismen stört
- Alle Stoffe, die in Gewässern die Wasserlebewesen bzw. die Menschen beeinträchtigen

Kurzum alles was der Kläranlage und vor allem den Mikroorganismen schadet! Wird der Klärbetrieb durch Feststoffe oder Schad- und Giftstoffe gestört, so führt das zur Abnahme der Reinigungsleistung oder zum Ausfall der Anlage! Somit gelangen Schad- und Giftstoffe in unsere Fließgewässer, wo sie z.B. zu Überdüngung und Fischsterben führen können.

➤ Speiseöle, Fette

Diese Stoffe sind über den im Recyclinghof kostenlos austauschbaren „ÖLI“ zu entsorgen. Ihren voll gefüllten Öli können Sie bei der Öli-Sammelstelle am Recyclinghof abgeben und gegen einen leeren, sauberen Öli-Behälter tauschen

➤ Müll

Feststoffe, die über das WC entsorgt werden verstopfen den Kanal und müssen in der Kläranlage mühsam entfernt und kostspielig entsorgt werden. Folgende Stoffe gehören in den Restmüll oder in die Biotonne und nicht ins WC!

- Hygieneartikel wie Windeln, Tampons, Binden, Pflaster usw.
- Strümpfe und andere Textilien
- Zigarettenkippen
- Kleintierstreu
- Mörtelreste oder Zementschlämme
- Speisereste

➤ Stör- und Zehrstoffe

Störstoffe wirken störend auf die Abwasserreinigung in dem sie z.B. Schaum bilden und von den Mikroorganismen oft nicht oder nur schwer abgebaut werden. Zehrstoffe verbrauchen für ihren Abbau sehr viel Sauerstoff, wodurch es einerseits nur zu einem unvollständigen Abbau und andererseits zum Absterben der Mikroorganismen durch Sauerstoffzehrung kommt.

Diese Stoffe gehören über die Problemstoffsammlung entsorgt und nicht ins Abwasser:

- Farben, Lacke und Holzschutzmittel
- Abbeizmittel
- Säuren und Laugen
- Lösungsmittel aller Art wie Nitroverdünnungen, Benzin, Terpentin und Fleckentferner
- Mineralöle aller Art wie Motor-, Getriebe- und Schmieröle
- Photochemikalien und andere Chemikalien
- Wasch- und Reinigungsmittel – sparsame Dosierung und auf biologische Abbaubarkeit achten! Keine Weichspüler verwenden, da sie zur Überdüngung der Fließgewässer beitragen!
- Spezialreiniger wie Backofen- und Grillreiniger
- Kosmetikreste

➤ Giftstoffe

Giftstoffe töten die Mikroorganismen in der biologischen Reinigungsstufe, wodurch keine Abwasserreinigung mehr erfolgt. Sämtliche Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Fließgewässer! Diese Produkte sind in einem Haushalt tlw. nicht notwendig und daher leicht vermeidbar!

- Desinfektionsmittel
- WC Beckenstein
- Abflussreiniger
- Pflanzenschutzmittel
- Pestizide und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Medikamente (über die Apotheke entsorgen)